

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 19 11. Mai 2023



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60

Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Grundsteuer, Gewerbesteuer u. Verbrauchsgebühr Grundsteuer

2. Rate 2023

Die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer sowie die 2. Rate der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanal) werden am 15.05.2023 fällig.

Soweit SEPA-Mandate bestehen, werden die offenen Beträge abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die zu entrichtenden Beträge pünktlich auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeinde Großwallstadt zu überweisen.

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN: DE45795625140006900704 - BIC: GENODEF1AB1

Sparkasse Miltenberg-Obernburg

IBAN: DE55796500000430093971 - BIC: BYLADEM1MIL

Postbank

IBAN: DE32500100600333747602 - BIC: PBNKDEFF

Tagesordnung für die Einladung zur Sitzung am 16.05.2023

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit vor Eintritt in den Sitzungsverlauf der Gemeinderatssitzung Fragen an die Verwaltung zu richten, die gegebenenfalls sofort oder in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am Dienstag, 16.05.2023 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift des Gemeinderates und des Bauausschusses vom 18.04.2023
2. Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 18.04.2023
3. Antrag aller Fraktionen zur CO₂-Neutralität - Unterstützung durch Energieberater
4. Beteiligung im Verfahren „Ortsumgehung für landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr in Obernburg“
5. Erlass einer Hundesteuersatzung
6. Würdigung der Empfehlungen aus der Bürgerversammlung vom 16.03.2023
7. Bauanträge
8. Sonstiges
9. Anliegen der Gemeinderäte

STADTRADELN 2023 - Wir machen mit!

Jetzt ganz einfach anmelden und mitradeln!

<https://www.stadtradeln.de/kommunen>

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule Hauptstraße 5, für den Monat Mai 2023

Mittwoch, 17.05.2023, 15.00 Uhr:

Musikalische Reise nach Griechenland mit dem hervorragenden Gitarristen Zissis und musikalischer Begleiterin Angelika

Mittwoch, 24.05.2023, 15.00 Uhr:

Sketche

Mittwoch, 31.05.2023, 15.00 Uhr:

Deutsche Wörter unserer Alltagssprache, entlehnt aus dem Hebräischen und Jiddischen

Neuer Computerkurs für Senioren

Demnächst startet wieder ein neuer Computerkurs für Anfänger.

Herr Thomas Fleckenstein wird jeweils am Dienstagnachmittag ab 14.00 Uhr im Seniorenraum in der „Alten Schule“, Hauptstraße 5, zum Unterricht zur Verfügung stehen.

Hierbei kann an den gemeindeeigenen Laptops geübt oder auch der eigene Laptop mitgebracht werden. Wir werden auf Eure speziellen Wünsche eingehen.

Eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 06022/5087382 oder 06022/23954 oder über die Gemeindeverwaltung 06022/2207-27.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Exkursion Tagfalter, Sonntag, 04.06.2023, 10:30 - 12:30 Uhr, Niedernberg

Entdecken Sie mit unseren Experten die bunte Welt heimischer Tagfalter. Sie lernen die wichtigsten heimischen Arten kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Lebensweise. Mit etwas Glück könnten beobachtet werden: Kleiner

Eisvogel, Baumweißling, Großer Fuchs, Malvendickkopf, Pflaumenzipfelfalter und eventuell die ersten Kleinen Schillerfalter.

Die Veranstaltung wird vom Bund Naturschutz veranstaltet und kann kostenlos besucht werden. Eine Anmeldung bis 25.05.2023 ist erforderlich unter <https://miltenberg.bund-naturschutz.de/veranstaltungen>

Max. 20 Teilnehmer*innen

Bei Anmeldung erhalten die Teilnehmer*innen Informationen zum Treffpunkt.

Referenten: Walter Mark und Richard Fath

Mehr Schutz vor Straßenlärm

Lärm ist nach Luftverschmutzung die zweitgrößte umweltbedingte Ursache für Gesundheitsprobleme. Gerade die Anwohner an Motorradstrecken sind besonders davon betroffen. Aber auch Sportwagen und andere Fahrzeuge tragen zur Lärmbelastung bei – zu Lasten von vielen. Die Lärmbelastung im Verkehr wirkt sich nicht nur negativ auf die Lebensqualität aus, sondern macht nachweislich krank. Schlafstörungen, Bluthochdruck und Gefäßerkrankungen können die Folge sein. Laut Umweltbundesamt lassen sich hierzulande jedes Jahr rund 55.000 Herzinfarkte mit Todesfolge auf Straßenverkehrslärm zurückführen. Schon seit Anfang der siebziger Jahre gelten EU-weite Geräuschgrenzwerte für Straßenfahrzeuge. Sie sind allerdings seit 1995 nicht mehr angepasst worden und hinken der Entwicklung des Straßenverkehrs hinterher. Der BUND fordert deshalb:

Überarbeitung der Grenzwerte:

Die Grenzwerte für die Typprüfung müssen an den Stand der Technik angepasst werden. Eine Reduktion um 4 bis 6 Dezibel ist möglich.

Geschwindigkeit begrenzen:

Die Beschränkung der Geschwindigkeit ist eines der wirksamsten Mittel zur Reduktion von Straßenlärm. Dadurch verringern sich sowohl die Antriebsgeräusche als auch die Rollgeräusche. Innerorts ist Tempo 30 die wirksamste Maßnahme zur Reduzierung von Fahrzeuginlärm. Aber die Kommunen stoßen hier, dank Verkehrsminister Wissing, immer noch auf bürokratische Hürden im Straßenverkehrsrecht.

Gleichmäßige Geschwindigkeit:

Dadurch werden die Antriebsgeräusche deutlich reduziert.

Lärmarme Straßenoberflächen und Reifen:

Neuartige Asphaltbetondecken vermindern die Fahrbahngeräusche deutlich.

Moderne Reifen sind heute besonders lärmarm und gleichzeitig kraftstoffsparend. Sie kommen aber noch viel zu selten zum Einsatz.

Schallschutzmaßnahmen:

Lärmschutzmaßnahmen wie Wände und Tunnel sind sehr teuer und nur im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen sinnvoll. Im Mittelpunkt müssen Maßnahmen zur Verkehrsminderung stehen.

Lärm vermeiden:

Jeder, der ein Fahrzeug fährt, kann etwas gegen Straßenlärm tun. Unnötiges Bremsen und starkes Beschleunigen lassen sich vermeiden. Und schnelles Hochschalten in den höchstmöglichen Gang spart auch Kraftstoff und damit pures Geld.

Motorradlärm: Schlupflöcher schließen!

Extrem laute Motorräder sind besonders störend. Es kann nicht sein, dass Auspuffanlagen mit Klappentechnik zum Teil direkt von den Herstellern verbaut werden und besonders laute Nachrüstschalldämpfer immer noch erlaubt sind. Der deutsche Gesetzgeber bleibt untätig, die EU-Regelungen sind unzureichend. Wir brauchen auch wirksame Kontrollen im realen Fahrbetrieb. Frankreich macht es vor mit der Einführung von Lärmblitzern.

Mehr Infos: <https://www.bund.net/themen/mobilitaet/laerm/>

Mehr Schutz für Insekten

Insekten sind existentiell für das Ökosystem und für uns. Zwei Dritteln unserer Nahrungspflanzen dienen sie als Bestäuber. Der ökonomische Wert dieser Bestäubungsleistung wird weltweit auf über 250 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt. Zudem sind Insekten Nahrungsgrundlage tausender Tierarten, allem voran für Vögel. Alle Singvögel ernähren ihre Brut mit Insekten, auch viele Fledermäuse und Fische leben von ihnen. Insekten helfen zudem bei der Müllbeseitigung. Sie zersetzen organisches Material und halten die Böden fruchtbar.

In den letzten Jahrzehnten ist die Anzahl und Vielfalt der Insekten drastisch geschrumpft. Flächendeckende Untersuchungen fehlen. In einigen Regionen hat die Insektenbiomasse bis zu 75% in den letzten 30 Jahren abgenommen. Das hat die viel diskutierte Krefelder Studie herausgefunden. Auch weltweit bestätigt sich dieser dramatische Abwärtstrend. Das Insektensterben hat viele Gründe. Hauptsächlich verantwortlich sind der Verlust der Lebensräume und der großflächige Pestizid-Einsatz in der Landwirtschaft. Hier muss die Politik gegensteuern und eine Landwirtschaft fördern, die unsere Lebensgrundlagen erhält, die Artenvielfalt fördert und den Einsatz von

Pestiziden massiv reduziert. Auch sie können zum Schutz von Insekten beitragen: Beim Einkaufen, beim Haus renovieren oder durch politisches Engagement und vor ihrer eigenen Haustür, im Garten. Legen sie ihn naturnah an mit Wildblumen und Elementen wie Tümpeln, Vogelschutzhecken, Trockenmauern oder Reisighaufen. So schaffen sie Schlupfwinkel, Nistplätze, Nahrungsquellen und Jagdreviere für eine Vielfalt heimischer Kleintiere, Insekten und Vögel, die Nützlinge für den Obst- und Gemüsegarten sind. Auf einer Broschüre zeigen wir Ihnen ganz konkret, was Sie für Bienen, Käfer und Schmetterlinge alles tun können:

<https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/pestizidfreie-kommune/insektenschutz-im-alltag/>

FLEDERMÄUSE – EXPERTEN-VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDER EXKURSION

Donnerstag, 15.06.2023 20:00 - 22:00 Uhr

Geschäftsstelle Obernburg (Römerstraße 41) anschl. gemeinsame Exkursion Fledermäuse – sie sehen mit ihren Ohren und fliegen mit den Händen durch die Nacht – sind faszinierende Geschöpfe. Unser Experte Erich Sauer lädt Sie am 15. Juni 2023 zu einem Fledermaus-Vortrag mit anschließender Exkursion ein. Erfahren Sie spannende Details über die nächtlichen Flugakrobaten und wie man sie schützen kann. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Geschäftsstelle des Bund Naturschutz in Obernburg (Römerstraße 41, 63785 Obernburg am Main). Anschließend starten wir zur gemeinsamen Exkursion.

Der Abend findet im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt „Greifvogel- und Fledermausschutz in Kirchen“ statt und wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Mitteln der GlücksSpirale.

Eine Anmeldung bis **6. Juni 2023** ist erforderlich unter <https://miltenberg.bund-naturschutz.de/veranstaltungen>

Max. 20 Teilnehmer*innen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Bluthochdruck natürlich selber beeinflussen

Der Welt-Hypertonie-Tag am 17. Mai soll ein breites Bewusstsein für die Gefahren durch Bluthochdruck schaffen und über dessen Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung aufklären. Und das mit gutem Grund,

denn laut Weltgesundheitsorganisation leiden über 1,5 Milliarden Menschen an zu hohem Blutdruck. Jährlich fordert die Erkrankung bis zu zehn Millionen – teilweise vermeidbarer – Todesfälle.

Alter, Geschlecht, Erbgut, Ernährung, Lebensstil und -bedingungen – alle diese Faktoren spielen bei der Entstehung von Bluthochdruck zusammen. Insbesondere Übergewicht oder Adipositas, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen dazu. Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren.

Bewegung und Ernährung Nordic Walking, Fahrradfahren und gut dosiertes Krafttraining sind gut verträglich für Bluthochdruckpatienten. Nicht geeignet sind Sportarten, die eine Pressatmung verursachen wie Gewichtheben oder übertriebener Kraftsport.

Viel frisches Gemüse und naturbelassene Öle sind ideal für Bluthochdruckpatienten. Gemieden werden sollten dagegen Fertiggerichte, denn sie enthalten zu viel Kochsalz. Knapp 80 Prozent des gesamten Kochsalzkonsums werden durch Fertigprodukte aufgenommen. Besser ist es, das Essen mit Gewürzen und frischen Kräutern zu verfeinern.

SVLFG unterstützt

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Sport- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Hierbei wird ein Bonus in Form einer Geldprämie an jene gewährt, die regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch nehmen. Dies sind Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert wurden und in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten von der SVLFG bezuschusst werden. Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Die Kurse sind zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Weitere Informationen

Zum Thema Bluthochdruck informiert die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de. Dies ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

Details zum Bonusprogramm und zur Selbsthilfeförderung stellt die SVLFG auf ihren folgenden Internetseiten bereit:

www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk

www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

SVLFG

SVLFG legt Fokus auf Frauengesundheit

Anlässlich des Internationalen Aktionstages für Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung, ihre Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren für Frauen hin.

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren, aber auch durch soziale Bedingungen anderen Gesundheitsrisiken unterworfen als Männer. Das kann verschiedene Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit von Frauen haben. Auch sind Frauen und Männer im Familienleben und Beruf mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

Die SVLFG unterstützt Frauen bei der Gesundheitsförderung. Weitere Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/gesundheitskurse finden und www.svlfg.de/lkk-kurzkuren sowie www.svlfg.de/vorsorgekuren.

Auch die Internetseite www.frauengesundheitsportal.de liefert Wissenswertes zu Themen wie Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit sowie zur Frauengesundheitsforschung. Zudem gibt sie Hinweise auf entsprechende Veranstaltungen.

SVLFG

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Ätherische Öle - Entführung in das Reich der Düfte

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Ätherische Öle - Entführung in das Reich der Düfte“ ein. Von den uns bekannten Sinnen ist der Geruchssinn auch heute noch derjenige, dem am wenigsten Beachtung geschenkt wird. Dabei können Düfte und Gerüche viele Reaktionen sowohl im Organismus als auch im Wohlbefinden auslösen. Ätherische Öle beeinflussen diese im positiven Sinn. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der Düfte. Sie erfahren den Unterschied zwischen naturreinen und ätherischen Ölen und welche Qualitätskriterien Sie beim Kauf beachten müssen. Außerdem ler-

nen Sie wie Sie z. B. bei Stress oder Schmerzen die Öle gezielt einsetzen können und die dazu verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten kennen (Raumbeduftung, Inhalation...).

Termin: Donnerstag, **25. Mai 2023**, **Beginn:** 19.00 Uhr

Wo: Waldmichelbacher Hof, 63856 Bessenbach

Anmeldung **(unbedingt erforderlich)** bei Ortsbäuerin Christiane Schultes unter Tel. 0160-94874224 und bei ihrer Stellvertreterin Carmen Wenzel unter Tel. 01520-9845550 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012903>

Wo ist die Zeit nur hin? - Zeitmanagement

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Wo ist die Zeit nur hin? - Zeitmanagement“ ein. „Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“ (Lucius Annaeus Seneca). Das klingt ein bisschen nach einer abgedroschenen Phrase, aber letztlich trifft es das Zitat auf den Punkt: Egal wie wir es biegen und wenden, mehr Zeit als 24 Stunden hat unser Tag nicht. Daher sollten wir besser an anderen Stellschrauben drehen. Die Referentin gibt neue Impulse, um die Zeit im Berufs- und Privatleben besser zu nutzen, damit am Ende mehr Energie für die wirklich „wichtigen“ Dinge im Leben bleibt.

Termin: Freitag **26. Mai 2023**, **Beginn:** 17.00 - 18.30 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Anmeldung **(unbedingt erforderlich)** bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012472>. Eine Kinderbetreuung ab 4 Jahren ist möglich (Unkostenbeitrag: 5,00 €)

ANNAHMESCHLUSS:

**Amtsblatt KW 20: ACHTUNG! Freitag, 12.05.2023, 12.00 Uhr
(wg. Feiertag Chr. Himmelfahrt)**

Escheinungstermin: Donnerstag, 17.05.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main: „Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business-Management“

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bildet seit mehr als 30 Jahren junge Leute für das Berufsleben aus.

Der Abschluss „Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin E-Business-Management“ ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Er soll zur direkten Arbeitsaufnahme im kaufmännischen Bereich von Unternehmen führen und ist auch die Berechtigung zur Aufnahme in die BOS (Berufsoberschule).

Die Schwerpunkte der fachlichen Ausbildung sind die Unterrichtsfächer Beschaffungs- und Absatzprozesse, Betriebliche Anwendungssoftware, Betriebliche Unterstützungsprozesse, E-Businessprozesse, Informationsmanagement, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketing, Projektmanagement und Wirtschaftsenglisch.

Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer staatlichen Prüfung.

Fester Bestandteil der Ausbildung ist ein 4-wöchiges Praktikum zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr in einem Industrieunternehmen der Region.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Es wird kein Schulgeld erhoben. BAföG-Berechtigung besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen.

Schicken Sie bitte Bewerbungen und Anfragen für das Schuljahr 2023/2024 an die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder an die Mailadresse info@bs-mil-obb.de.

Wir beraten und informieren Sie dann gerne telefonisch und persönlich weiter. Zusätzliche Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden.

Alexander Eckert, OStD, Schulleiter

GründerinnenTalk in der ZENTEC GmbH

Um die Vernetzung von Gründerinnen und Unternehmerinnen am Bayerischen Untermain zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre, sich mit Gleichgesinnten auf Augenhöhe auszutauschen. Knüpfen Sie neue Kontakte und schaffen Sie gemeinsame Synergien. Kommen Sie außerdem ins Gespräch mit den wichtigsten Netzwerkpartnern der Region Bayerischer Untermain.

Der nächste **GründerinnenTalk** findet am **25. Mai 2023, von 16:00 – 18:00 Uhr** im Garten des Creativ in Obernburg statt. Die Veranstaltung wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten oder bereits gemacht haben – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 17.05.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Der GründerinnenTalk –

ist eine gemeinsame Initiative der Region Bayerischer Untermain

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie GründerInnen“ erhalten ExistenzgründerInnen – sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 25.05.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt. Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 22.05.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Entlaufen

Kater dunkelgrau Nähe Sporthalle

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt
Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de
E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a,
63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de
© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 11.05.	Alte Stadt-Apotheke	06022 / 8519	Römerstr. 35, Obernburg
Fr. 12.05.	Markt-Apotheke	06022 / 21225	Faehrstr. 2, Kleinwallstadt
Sa. 13.05.	Elsava-Apotheke	06022 / 9100	Erlenbacher Str. 16, Elsenfeld
So. 14.05.	Sonnen-Apotheke	06022 / 8960	Marienstr. 6, Elsenfeld
Mo. 15.05.	Markt-Apotheke	09374/99927	Hauptstraße 71 Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	06026 / 4883	Balduinstr. 4, Großostheim-Wenigumstadt
Di. 16.05.	Turm-Apotheke	06022 / 22744	Hauptstr. 19, Großwallstadt
Mi. 17.05.	Apotheke am Markt	06026 / 4915	Breite Strasse 6, Großostheim

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

	HÄCKERZEIT bei GIEGERICH'S
	von Freitag, 12.5 bis Sonntag 21.5.2023 täglich ab 11.30 Uhr
WEINGUT GIEGERICH Weichgasse 19 63868 Grosswallstadt 06022-655 355 www.weingut-giegerich.de	<i>Sommerfeeling bei Wein & Schmankerln in Häckerstube & Innenhof</i>
	traumhafte Pflanzenideen der Firma Helmstetter, Gartenfachmarkt